



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

Allgemäiner Anhang.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)

Latetnische Sprachkunst.

<p><i>hbuir ei acquirere</i> —</p> <p><i>deceit nos credere</i> —</p> <p><i>miseret eum nostri</i> —</p> <p><i>interest nostri credere</i> —</p>	<p>Accidit, Conducit, Constat, Convenit, Contingit, Evonit, Expedi, Liqueat, Licet, Libet, Placet, Refert, Vacat: nemen ein Drittfall. [entweder bloß / oder mit ein Vnumbschribenen Sagwort / oder mit einem UT.]</p> <p>Decet, Delectat, Juvat, Oportet, Dedecet, nehmen einen Drittfall mit ein Vnumbschribenen. [Decet, Dedecet, Delectat, Juvat, nehmen auch bißweilen darzu ein Erstfall/als. Vestis te decet, Vinum me delectat.]</p> <p>Miseret, Piget, Pudet, Tædet; haben ein Drittfall der Person mit ein Zwaitfall / oder Vnumbschribenen.</p> <p>Est, Interest, Refert, nemen ein Zwaitfall der Person und</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Unpersönlche.</p>
--	---	--

¶ 1. Anstatt des Zwaitfalls steht das Besitzwort/als

Meum, Tuum, Suum, Noltrum, Vestrum	est.	Mea, Tua, Sua	interest
		Nostra, Vestra	refert

2. Bißweilen sagt man

	interest ad rem, &c.
	refert ad rem, &c.

<p><i>uit Cana</i> <i>redit Canam</i> <i>abit Cana</i></p>	<p>Rahmen der Stette und Flächen werden dreierlei weise zusammengeordnet.</p> <p>¶ Dieser Ordnung folgen fünf männliche Wörter/als</p>	<p>In ort/mit ein Zwaitfall.</p> <p>¶ In 3. Veränderung (und den allain Mehrfaltigen) wird genommen der Drittfall oder Sechßfall.</p> <p>Zum ort / mit ein Viertfall.</p> <p>Vom ort / Durch den ort / mit ein Sechßfall.</p> <p>In ort / domi, ruri oder rure, humi, belli, militia. [domi mea, tua, sua, illius, aliena.]</p> <p>Zum ort / domum, rus. [domū meam, tuam, &c.]</p> <p>Vom ort / domo, rure, humo. [domo mea, tua, &c.]</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Drit Rahmeh.</p>
--	--	---	---

Allgemäiner Anhang.

<p><i>quid acquisivit?</i> —</p> <p><i>scio, quid acquisiverit</i> —</p> <p><i>quid facias?</i> —</p> <p><i>per mortem SVAM</i> —</p> <p>durch sein äignen tod.</p>	<p>Fragwörter/wann sie strack zu fragen/nehmen ein Erstweise.</p> <p>Fragwörter/wen sie zweifelhaftig fragen/oder nicht gebraucht werden frageweise/nehmen ein Drittweise.</p> <p>Widerkehrende Halb Nännwörter werden gebraucht/wenns im Deutschen diesen verstand hat/Sich/Sich selbst/Sein Selbst/Sein äigen. [Sonst wird gebraucht das zeigende/als: per mortem ejus, durch sein tod/versteh/eins andern.]</p> <p>¶ Das Herentprünghliche behelt die Ordnung seines Anfänglichen.</p> <p>1. Sagnännwort/Gescheftige/Vnbestimte — seines Sagworts.</p> <p>2. Andergrad und Drittgrad — seines Erstgrads (nemlich in äinerlei verstand.)</p> <p>3. Vmstandwort — seines Nännworts.</p> <p>4. Vmstandworts Andergrad und Drittgrad — seines Nännworts Andergrads vnd Drittgrads. (nemlich in äinerlei verstand.)</p>
---	---

1. modus acquirendi mundo salutem. acquisitum mundo salutem.
2. peritior artis. peritissimus artis.
3. peritiūs illo. peritissimè omnium.
4. congruenter natura.